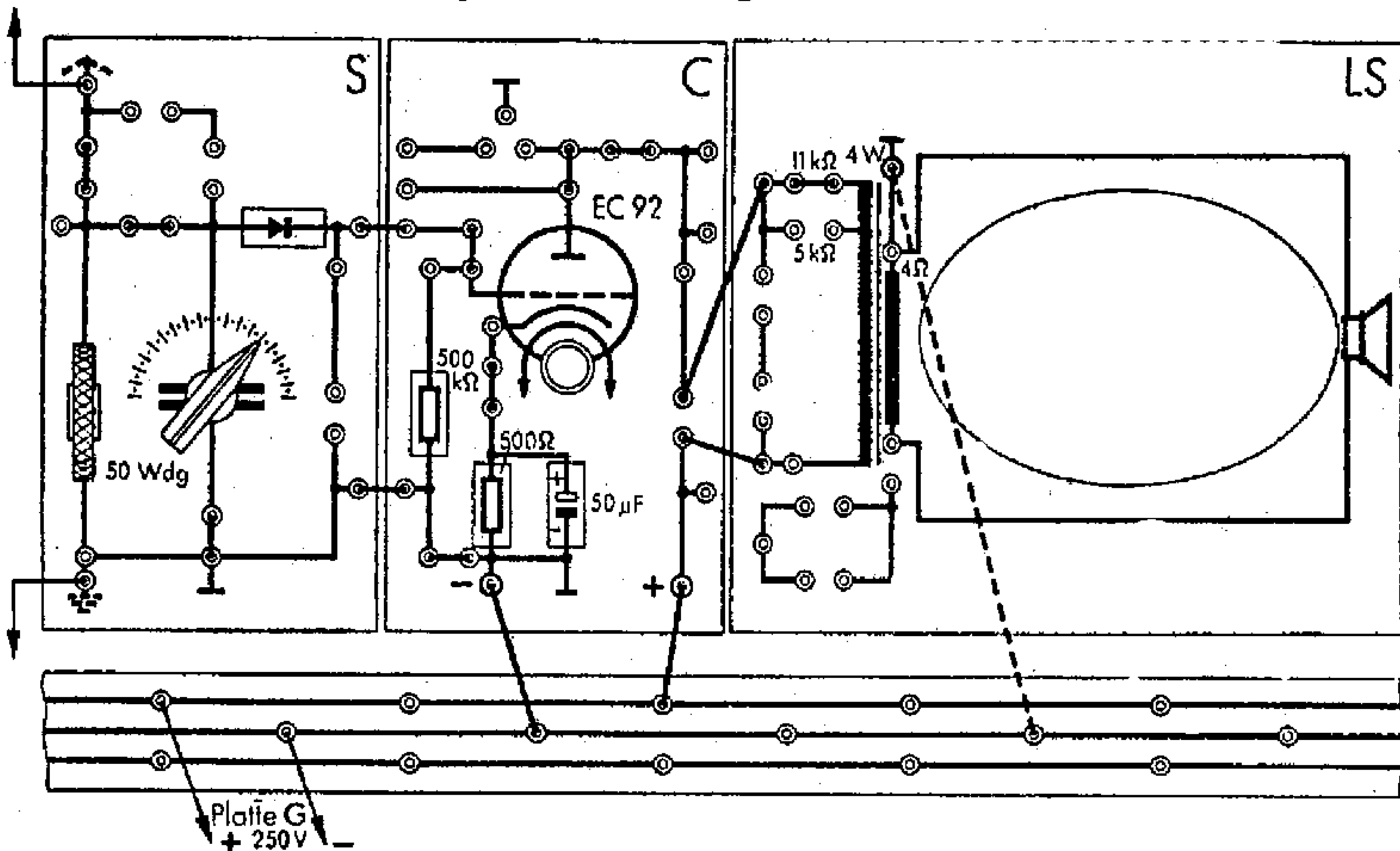


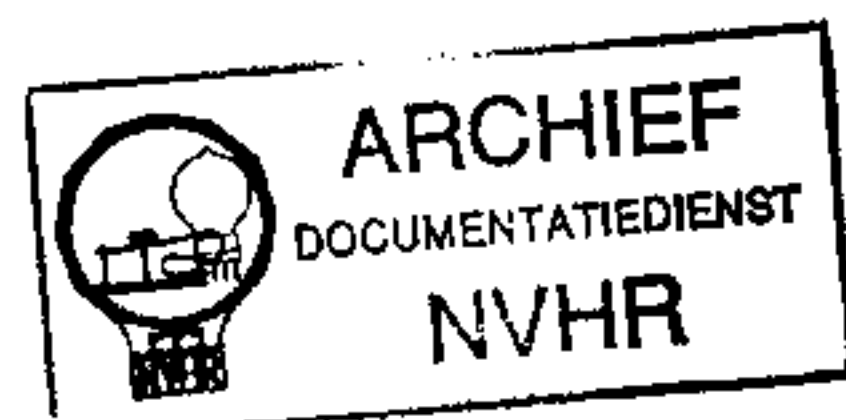
Met dank aan Bjarne Stridsberg



**Allgemeines:** In Anbetracht der geringen Energie, welche eine Antenne im allgemeinen zu liefern vermag, ist befriedigender Funkempfang nur bei Zuhilfenahme von Verstärkern zu erreichen, deren Grundelement meist die Elektronenröhre ist. Einen Detektorempfänger nach Schaltung 3.1101 kann man schon durch Anfügen einer einfachen NF-Röhrenverstärkerstufe wesentlich verbessern. Man erreicht Kopfhörerempfang des nächstgelegenen Senders auch bei ungünstiger örtlicher Lage und kann in bescheidenem Umfang sogar einen Lautsprecher betreiben.

- Zubehör:**
- 1 Aufbaurahmen
  - 1 Netzteil (Platte  $N_R$  mit Röhre EZ 80 oder Platte  $N_S$ , dazu Platte G) nach Bestückungsplan N (1.11)
  - 1 Schwingkreisplatte S
  - 1 Platte C nach Bestückungsplan  $\frac{C}{NF}$  (1.33), Schaltung b, mit Röhre EC 92
  - 1 Lautsprecherplatte LS nach Bestückungsplan LS (1.7)
  - 1 NF-Übertrager
  - 1 hochohmiger Kopfhörer
  - 1 Germaniumdiode
  - 1 Steckspule 50 (bzw. 35 oder 75) Windungen
  - Verbindungsschnüre (weiß, rot und gelb)
  - Kurzschlußstecker (weiß und rot)

Ned. Ver. v. Historie v/



**Aufbau:** siehe Bild.  $R_a$  nach 1.33, b, entfällt. Den Kopfhörer kann man anstelle des Lautsprechers über den Übertrager anschließen. Der im Bestückungsplan angegebene Gitterankopplungskondensator  $C_g$  ist überflüssig (an seine Stelle tritt ein Kurzschlußstecker) weil nicht wie bei einer vorausgehenden Röhrenstufe von der Anodengleichspannung getrennt werden muß. Auch der Gitterwiderstand  $R_g$  kann weggelassen werden, da der Widerstand der Germaniumdiode nicht so groß ist, daß er das Gitter blockiert.

**Erläuterungen:** Angaben über die Röhre EC 92 findet man im zugehörigen Datenblatt am Ende der Kartei. Im übrigen ziehe man die Angaben in Schaltung 3.1101 zu Rate.

**Bemerkungen:** Man kann den Schwingkreis auch über einen NF-Übertrager (nach Bestückungsplan 1.33, Schaltung a) an das Gitter der Röhre anschließen. Man gewinnt dadurch aber trotz der Spannungsübersetzung nicht viel, weil der Schwingkreis durch den Übertrager stärker als durch den großen Widerstand  $R_g$  gedämpft wird.